

# MS „MARE PHOENICIUM“



Chartername: . . . . .  
 Tragfähigkeit: . . . . . 52.267 tdu  
 Länge über alles: . . . . . 260,65 m  
 Breite auf Spanten: . . . . . 32,25 m  
 Tiefgang: . . . . . 12,5 m  
 Stellplatzkapazität: . . . . . 4.038 TEU  
 Geschwindigkeit: . . . . . 25,0 kn  
 Werft: . . . . . Hyundai Heavy Industries  
 . . . . . in Ulsan/Südkorea  
 Infahrtssetzung: . . . . . August 1999

Finanzierung und Investition in T-EUR:		
	Prospekt	Ist
Eigenkapital*	23.008	23.944
Fremdkapital (USD 32.000.000)	26.996	29.800
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>50.004</b>	<b>53.744</b>
Agio	1.125	1.172

\* inkl. Stille Beteiligung (exkl. Agio)

Betrieb zum 31.12.2009, kumuliert:		
	Prospekt	Ist
Einsatztage	3.625	3.702
Nettochartererlöse in T-EUR	70.238	74.123
Betriebsergebnis in T-EUR	35.832	40.177
Ausschüttungen in T-EUR	16.985	13.122

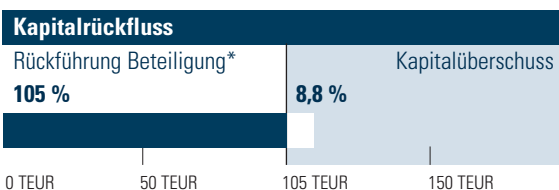
Darlehensstand zum 31.12.2009 in T-USD:**		
	Tilgungsplan	Ist
Schiffshypothekendarlehen	4.530	0

\*\* das Darlehen wurde 2009 getilgt

Steuerliche Ergebnisse 1999-2009 in % kumuliert:		
	Prospekt	Ist
Negative steuerl. Ergebnisse	-112,4	-102,6 <sup>1)</sup>
Positive steuerl. Ergebnisse	1,4	0,0 <sup>2)</sup>

Option zur Tonnagesteuer zum 1.1.2003	
Unterschiedsbetrag Seeschiff	77,7
Unterschiedsbetrag USD-Darlehen (Stand: 31.12.2009)	0,0

Kapitalbindung/-rückfluss in EUR zum 31.12.2009	
	Ist
Einzahlung	-105.000
Steuerrückflüsse aus ausgleichsfähigen Verlustzuweisungen	57.818
Steuerzahlungen auf steuerpflichtige Gewinne	0
Ausschüttungen	56.000
<b>Kapitalüberschuss</b>	<b>8.818</b>
<b>Kapitalrückfluss</b>	<b>113.818</b>



\* inkl. 5 % Agio

<sup>1)</sup> Ausgleichsfähig.

<sup>2)</sup> Steuerpflichtig.

Die Gesellschaft hat 2003 zur Tonnagesteuer optiert. Das steuerliche Ergebnis (Ist) stellt ab 2003 entsprechend den pauschalierten Tonnagegewinn (0,2 % p.a. steuerpflichtig) abzüglich der Auflösung des negativen Unterschiedsbetrags des USD-Darlehens dar, das bis einschl. 2008 zu negativen ausgleichsfähigen Werten geführt hat und entsprechend in Fußnote 1) enthalten ist.

## Die Charter

Das MS „Mare Phoenicium“ ist seit September 2006 bis mindestens August 2011 zu einer täglichen Rate von USD 30.250 für die Linienreederei CSAV (Compañía Sud Americana de Vapores), Chile, im Einsatz. Aufgrund einer drohenden Insolvenz des Charterers wurde einer Stundung der Charrate von knapp 36 % vom 1. April 2009 bis 31. März 2011 zugestimmt. Das MS „Mare Phoenicium“ war im Berichtsjahr 345 Tage im Einsatz und absolvierte auf Wunsch des Charterers seine routinemäßige Wertzeit vom 29. Januar 2009 bis 15. Februar 2009 in Shanghai, sechs Monate früher als geplant.

## Wirtschaftliche Situation

Im Jahr 2009 hat das Schiff ein Betriebsergebnis von rund EUR 2,1 Mio. erzielt. Die Gesellschaft hat keine Ausschüttungen aufgrund der Wertzeit sowie der Beibehaltung von notwendiger Liquidität vorgenommen. Seit Juli 2004 fahren alle acht Schiffe der 4.000 TEU-Klasse in einem Einnahmenpool. Die durchschnittliche Bruttopolrate des Kalenderjahres 2009 betrug USD 28.380 pro Tag.

## Ausblick

Die mit CSAV getroffene Restrukturierungsvereinbarung (Tausch von Charterzahlungen gegen Beteiligung an CSAV über Aktien) war ein wichtiger Schritt, um der Linienreederei über die Zeit der Wirtschaftskrise hinweg zu helfen und damit die Chartereinnahmen für unser Schiff zu sichern. Das MS „Mare Phoenicium“ wird im Jahr 2010 voraussichtlich ein Betriebsergebnis von ca. EUR 2,5 Mio. erzielen. Neben einer geplanten Ausschüttung von 8 % auf das Kommanditkapital können weitere 4 % aus zwischenzeitlich vorgenommenen CSAV-Aktienverkäufen geleistet werden. Diese sind im o.a. Betriebsergebnis noch nicht enthalten. Die Gesellschaft hält eine höhere Liquiditätsreserve, um ein Sicherheitspolster vor dem Hintergrund der momentanen Marktsituation zu gewährleisten.